

---

Subject: Aw: Einfacher Fein-/Kurzschlußtest für Kondensatoren

Posted by [Getter](#) on Fri, 08 Nov 2013 15:53:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Richtig,

die Glimmlampe in Reihe mit einem Schutzwiderstand, dann noch der zu prüfende C in Reihe und das Ganze an die Anodenspannung anlegen - im Link noch verfeinert mit einem Spannungsteiler für variable Prüfspannung - eine uralte Methode und mit einfachsten Mitteln stets durchführbar, denn die Anodenspannung liefert ja bereits das Radio.

Leider zwei Nachteile : Fehler im Bereich oberhalb 10M $\Omega$  wird kaum noch eine Glimmlampe hinreichend sichtbar anzeigen, solche Fehler führen aber bereits zu erheblichen Störungen in Vorstufen (EABC80, EF86,...)

und

Problem-Cs wie Wima Durolit und Roederstein Eroid werden erfahrungsgemäß als 'gut' angezeigt, obwohl sie bekanntermaßen im Gerät später doch ernste Probleme hervorrufen.

Aber, wer das berücksichtigt, wird mit dem Glimmlampentester weiter kommen, als mit irgendwelchen Anzeigen irgendwelcher Multimeter, die idR. lediglich einige hundert Millivolt anlegen.

Gut eignet sich hierfür ein handelsüblicher Glimmlampen-Spannungsprüfer, meist eingebaut in einen Schraubendreher-Griff, da hat man eine meist recht empfindliche Glimmlampe mit einer Zündspannung meist unterhalb 100V und den Schutzwiderstand. Liegt in fast jeder Werkstatt. Nur noch den C in Reihe, ran an die Anodenspannung und schon weiß man oft mehr.

Grüße aus HH !

---